

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Kultur  
am Donnerstag, dem 13.06.2024

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 20:10 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21:11 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsfrau Monika Drees

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Lehrervertreter/in

Eike Glimm

Elternvertreter/in

Oliver Grotheer

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Harald , Ratsherr Helling

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Vertreter von Ratsfrau Sudbrink

Vertreter von Ratsherr Rohde

Vertreter von Ratsfrau Heller

Vertreter von Ratsfrau Rosenow

Ab Top 3 anwesend

Ratsfrau Antje Warnken

Zuhörer/in

Ratsherr Jörg Bade

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführer

Lina Köhler

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiske

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Gäste

Lars Fischer

Jojo Grieger

VBD Berlin

VBD Berlin

Abwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Vertreten durch Ratsherrn Ruminski

Vertreten durch Ratsherrn Helling

Vertreten durch Ratsherrn Schwarz

Vertreten durch Ratsherrn Haye-Warfelmann

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
  - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
  - 1.2 der Beschlussfähigkeit
  - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2024
- 3 Sachstand Grundschulbau
- 4 Sachstand zur Containeraufstellung am Standort Deichshausen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 6 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
  - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
  - 1.2 der Beschlussfähigkeit**
  - 1.3 der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Anmerkungen gegen die Tagesordnung ergaben sich nicht.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2024**

Die Lehrervertreterin Glimm verdeutlichte, dass sich ihre Aussage unter dem Tagesordnungspunkt 4 bezüglich der vier zügigen Schule auf den Standort Mitte bezieht. Die Niederschrift vom 07.03.2024 wurde mehrheitlich angenommen.

## Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	1

### **3 Sachstand Grundschulbau**

Herr Lars Fischer als Geschäftsführer und Herr Jojo Grieger als Projektleiter stellten die Firma VBD Berlin und das geplante Verfahren vor.

Herr Fischer betonte die Erfahrung mit Auftraggebern aus der öffentlichen Hand. Mit bereits 700 abgeschlossenen Projekten, davon 200 Schulen, habe man aufgrund dieser vielen Projekte bereits einen reichen Erfahrungsschatz, was komplexe Projekte, Prozessstrukturierung und –bewertung angeht.

Als Beispiel aus der Nähe nannte Herr Fischer den Neubau der Grundschule Harrien in Brake.

Herr Grieger ging ferner auf das Vergabeverfahren ein.

In dem Verfahren muss zwischen der ersten Phase, dem Teilnehmerwettbewerb, und der zweiten Phase, der Angebotsphase, unterschieden werden.

In der Teilnehmerwettbewerbsphase wird eine Bewertungsmatrix erstellt und durch eine öffentliche Bekanntmachung publiziert, um fachkundige Bieter zu finden.

In der Angebotsphase geben max. fünf Bieter ein Erstangebot mit konkretem Preis und konkretem Fertigstellungstermin ab. Im Folgenden werden durch Verhandlungen die Zuschlagskriterien konkretisiert und erneut Folgeangebote eingeholt. Nach abschließender Verhandlung erfolgt eine Abgabe eines endgültigen Angebotes mit Pauschal-Festpreis, bei dem Verhandlungsverbot besteht.

Außerdem zeigt die Erfahrung der VBD, dass sich die Bewertung der Angebote mit 50 % Preis und 50% Leistung bewährt hat. Einzelheiten wie Städtebau, Nachhaltigkeit und Organisation müssen in der Planung konkretisiert werden.

Herr Fischer weist zum Abschluss der Vorstellung auf die Terminplanung hin. Eine Fertigstellung bis zum Schuljahr 2026/2027 ist nicht umsetzbar. Es muss bei einem sehr engen Zeitplan und unter optimalen Bedingungen mit einem Fertigstellungstermin ab August 2027 gerechnet werden.

Nach politischer Debatte hob Herr Fischer hervor, dass die Variante A1c der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung als Grundlage für den Weiteren Ablauf genutzt werde und er keine Probleme sieht, was diese Berücksichtigung dieser Variante anbelangt.

### **4 Sachstand zur Containeraufstellung am Standort Deichshausen**

Bürgermeisterin Winkelmann erläutert den Antrag und weist auf die nicht planbare Situation der „Kann“ – und „Felxikinder“ sowie die Bevölkerungsentwicklung in den nächsten Jahren hin. Eine konkrete Zahl kann erst zum 01.05.2025 genannt werden. Aufgrund dessen erläutert die Bürgermeisterin, dass eine Verlängerung der Containermiete um ein Jahr möglich sei, jedoch besteht zum jetzigen Zeitpunkt kein akuter Handlungsbedarf. Das Thema sei wichtig, aber nicht eilig.

Lehrervertreterin Glimm erläuterte ihre Absicht, mit dem Antrag rechtzeitig auf ein mögliches Problem hinweisen zu wollen.

Elternvertreter Grotheer machte den Vorschlag, dem Gemeinderat zwei Mal jährlich die Entwicklungszahlen der Schülerzahlen zu präsentieren.

## **5            Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Keine.

## **6            Einwohnerfragestunde**

Auf die Frage eines Bürgers, wie der Sachstand zum Ganztagschulkonzept aussehe, konnte Bürgermeisterin Winkelmann erklären, dass dieses Schulkonzept von der Schule ausgearbeitet und angemeldet werden muss. Mit der heutigen Auftragsvergabe an die Firma VBD Berlin ist jedoch bereits ein großer Schritt in die richtige Richtung gemacht worden und sie bittet im gleichen Zuge noch um Geduld.

Auf eine weitere Frage, ob die Hortkinder in der Ganztagschule von den Schulkindern getrennt sein müssten, konnte die Lehrervertreterin Glimm antworten, dass es bei dem Ganztagschulkonzept keine Hortkinder gibt. Es werden in diesem Konzept alle Kinder als Ganztagschulkinder bezeichnet. Eine Unterscheidung fände daher nicht mehr statt.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung kann sowohl durch einen Hort oder eine Ganztagschule umgesetzt werden. Im Verlauf des weiteren Prozesses wird über die Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung beraten und entschieden werden müssen.

Die Vorsitzende schloss die Sitzung.

Ratsfrau Monika Drees  
Vorsitzende

Bürgermeisterin

Lina Köhler  
Protokollführerin